

## Pressenotiz

### **amcm lädt Schüler zu Roberta-Workshops ins Deutsche Museum Bonn ein**

**Als aktives Mitglied des Fördervereins WISSEnschaf(f)t SPASS nutzt das mittelständische Bonner IT Unternehmen das Workshop-Angebot des Deutschen Museums Bonn um Wissenschaft zum Anfassen in die Region zu tragen.**

**6. Juli 2016** Die Tinte unter den Kooperationsverträgen mit vier Gymnasien der Region ist gerade getrocknet, schon starten die ersten Aktivitäten. Kurz vor den großen Ferien hat [amcm](#) interessierte Schulgruppen der vier Partner-Gymnasien zu Roberta-Workshops ins Deutsche Museum Bonn eingeladen. An zwei Vormittagen finden diese Workshops mit jeweils rund 14 Schülern / Schülerinnen des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, des Helmholtz-Gymnasiums, des Kardinal-Frings-Gymnasiums und des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums statt. Das Interesse auf Seiten der Schulen war groß, so dass die Plätze je Roberta-Workshop schnell vergeben waren.

„Unser Ansatz ist, [praxisrelevante IT Kenntnisse](#) in die Schulen zu tragen. Der erste Schritt ist in Kooperation mit dem Deutschen Museum Bonn das aktuelle Workshop-Angebot“, beginnt Arne Meindl, Geschäftsführer der amcm GmbH, Bonn Poppelsdorf. „IT-Fachlehrer sind knapp, die Schulen können die sich ständig ändernden Anforderungen im Unterricht kaum abbilden. Wir möchten die Lehrer mit unserem Angebot ein wenig unterstützen und den Spaß an der IT auf Seiten der Schüler ergänzend fördern“, erläutert Meindl.

Solche Angebote kennt man sonst nur von Großunternehmen. Klein- und mittelständische Unternehmen gehen eher selten solche Wege. Deshalb freut sich auch Museumsleiterin Dr. Andrea Niehaus besonders über das Interesse des Mittelständlers amcm, für den diese Kooperation ein wichtiger Schritt ist.

„Die Idee des [Fördervereins WISSEnschaf\(f\)t SPASS](#) ist es, seinen Mitgliedern als Dank besondere Angebote zu machen, und ihnen damit auch die Möglichkeit zu geben, Kinder und Jugendliche der Region auf sich aufmerksam zu machen“, erläutert Niehaus, die immer mal wieder selbst einen Blick in die Workshops wirft. Alle Mitglieder des Fördervereins WISSEnschaf(f)t SPASS können die Workshop-Angebote des Deutschen Museums Bonn zu Sonderkonditionen nutzen. „Dies soll die Idee – Wissenschaft zum Anfassen – in die Unternehmen tragen“, setzt Niehaus fort.

Für Meindl und die begeisterten Schüler ist das Angebot ein Volltreffer, den sie gerne im nächsten Schuljahr wiederholen würden.

amcm will in den Köpfen der Jugendlichen das Verständnis fördern, welche Perspektiven mittelständische Unternehmen bieten und zeigen, wie interessant und vielfältig die Aufgaben von IT-Fachkräften sind. Die Angebote richten sich in erster Linie an Schüler / Schülerinnen mit Interesse an IT. „MINT muss man mit Leben füllen, sonst bleibt die beste Initiative erfolglos“, schließt Meindl.

#### Bildvorschauen/Bildunterschriften:



**Arne Meindl (2.v.re.) und Dr. Andrea Niehaus (re.) mit Schülerinnen und Schülern der Kooperationsschulen nach dem Roberta-Workshop**



**Schülerinnen und Schülern programmieren Roberta im Deutschen Museum**



**Robertas kurz vor dem Start**



## Pressekontakt

Arne Meindl

amcm GmbH  
Kekuléstr. 39  
D - 53115 Bonn  
Telefon 0228 - 33646 -0  
Telefax 0228 - 33646 -11  
E-Mail: [info@amcm.de](mailto:info@amcm.de)

## Unternehmensporträt

Die amcm startet 2004 als Einzelunternehmen von Arne Meindl in Bonn Poppelsdorf. 2006 wurde daraus die amcm GmbH. Das Unternehmen versteht sich als Experten-Team, das sich im Wesentlichen mit der Analyse, Beratung und Betreuung von vernetzten IT-Komplett-Lösungen beschäftigt.

Eine Spezialisierung des rd. 10 Mann starken Teams ist die Optimierung von Arbeitsabläufen und die Integration von sicheren Cloud-Lösungen, sowie die Planung und Umsetzung von effizienten IT-Sicherheitsstandards.

Das Unternehmen legt großen Wert auf maßgeschneiderte Konzepte. amcm sieht sich als klassischer Dienstleister, kompetenter Experte, zuverlässiger Partner und innovative Kreativ-Schmiede - damit sich die Kunden der amcm GmbH nicht um ihre EDV kümmern müssen.